

Wangen bei Olten, 30. Mai 2024

Berichterstattung aus dem Gemeinderat Wangen bei Olten

Die Sitzung des Gemeinderats begann mit der Wahl eines neuen Mitglieds für die Bau- und Planungskommission. Andreas Stettler erklärte seinen Rücktritt aus der Kommission zum Ende des Monats Mai 2024. Als sein Nachfolger wurde Martin Günter von der SP Wangen bei Olten nominiert, vom Gemeinderat gewählt und in derselben Sitzung vereidigt. Der Gemeinderat dankt Andreas Stettler herzlich für seine Dienste zum Wohle der Gemeinde und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion.

Die bevorstehenden Bauarbeiten der SBB zur Erneuerung der Gleise 1, 2 und 62 im Oktober und November 2024 sowie die Verlegung von Entwässerungsleitungen von August bis September 2024 wurden in der Sitzung ausführlich von Vertretern der SBB und der Firma Vanoli AG erläutert. Die SBB wird die Bevölkerung durch Veröffentlichungen im Gäuanzeiger und auf der Webseite der Einwohnergemeinde informieren.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat die Fortführung von zwei Klassen für Fremdsprachige für ein weiteres Jahr in den Kreisgemeinden, darunter auch Wangen bei Olten und Boningen. Die anteiligen Kosten für Wangen bei Olten werden in das Budget für das Jahr 2025 aufgenommen. Der Gemeinderat bekräftigte ebenfalls seine Unterstützung für die Beibehaltung der Schulstandorte in Gunzgen und Hägendorf, die sich bewährt haben und aufgrund ihrer optimalen geografischen Lage weiterhin bestehen sollen. Diese Zustimmung erfolgt jedoch unter der Bedingung, dass weder Hägendorf noch Gunzgen ein dringendes Bedürfnis nach einem eigenen Schulstandort anmelden.

Ausserdem wurden die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde und der Sozialregion Untergäu beraten und verabschiedet. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem unerwartet erfreulichen Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von Fr. 930'871.64 ab, wobei ursprünglich ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'001'124.- budgetiert war. Das positive Ergebnis eröffnet die Möglichkeit, im Voraus Fr. 500'000.- für eine weitere Vorfinanzierung des Schulhausprojekts Hinterbüel 3 zu reservieren. Somit beläuft sich der Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung bei Fr. 430'871.64, der dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Die Jahresrechnung der Sozialregion Untergäu schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 19'876'209.15 ab, wobei der betriebliche Aufwand von Fr. 29'836'306.63 den Ertrag von Fr. 9'960'097.48 übersteigt. Die Gesamtkosten der Sozialregion belaufen sich auf Fr. 1'002.13 pro Person.

Sowohl die beiden Jahresrechnungen als auch die weitere Vorfinanzierung für das Schulhaus Hinterbüel 3 werden dem Souverän auf der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 zur Zustimmung unterbreitet.

Bevor die Gemeindepräsidentin die Sitzung um 23.00 Uhr schliessen konnte, wurden die eingegangenen Zuschriften behandelt und das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung genehmigt.

Die letzte Gemeinderatssitzung in der ersten Jahreshälfte findet am 24. Juni 2024 um 18.00 Uhr statt.